Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 10 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

grössertes Etablissement die ungeheure Menge der Touristen nicht mehr bewältigen konnte und Privathäuser in der ganzen Stadt sogenannte "Parkgäste" beherbergten! — Als einsamer Pionier des Fremdenverkehrs kam Alex. Béha im Jahre 1854 nach Lugano und heute nach 46 Jahren unermüdlichen Schaffens kann er auf die stattliche Schar von über 30 Hotels und Pensionen blicken deren Besitzer der von ihm gebrochenen Bahn gefolgt sind. Kein Dampfschiff durchfurchte die blauen Fluten des Ceresio, kein Bahnzug brauste durch die sonnige Landschaft, als er mit Mut und Vertrauen sein Haus in Lugano eröffnete.

Alex. Béha kann mit stolzer Befriedigung sagen "I am a self made man!"
Möge dem achtzigährigen Veteran noch manches Jahr des Glücks und der Freude beschieden sein. Sandor von Lauis.

A qui se fier?

C'est un avis que nous sommes tentés d'adresser au conseil municipal de Cannes à propos de l'une de ses récentes délibérations accordant une subvention municipale de 300 Fr.

propos de l'une de ses récentes délibérations accordant une subvention municipale de 300 Fr. à l'éditeur du journal "The Traveller".

Le directeur de la feuille en question avait adressé, au mois de décembre dernier, une demande de subvention au conseil municipal; l'un des membres de ce conseil, M. M. Hurlier, appuya chaleureusement cette requête, en faisant remarquer, que ce journal faisait depuis plusieurs années, en faveur de la ville de Cannes, une réclame absolument désintèressée. A la suite de ces explications, la subvention fut voiée.

Or, voici "The Riviera Gazette" qui déclare que "The Traveller" a été fondé au mois de juillet 1900, et n'aurait pas atteint, par conséquent, l'âge de 6 mois au moment où la demande fut présentée. Elle ajoute, que l'essentiel, pour une feuille de réclame, est de savoir si elle a des lecteurs; or, la maison Cook et Son étant chargée de l'expédition du "Traveller", il etit été facile de se renseigner à cette source. "The Riviera Gazette" insinue que le résultat de cette enquête ent pu exercer, sur la délibération du conseil municipal, une influence absolument opposée.

C'est un avis que nous partageons, et il nous semble que le conseil municipal a créé là un précédent qui pourrait finir par lui causer des ennuis; car il s'agit, dans le cas particulier, d'une entreprise purement privée (la raison sociale est George Newes Ltd.) dans laquelle désintéressement tant vanté à supposer même qu'il existe, joue assurément un rôle fort secondaire.



Wien. † In hier verstarb im Alter von 59 Jahren Herr Anton Drexler, Besitzer des Hotels de France. Interlaken. Die Gemeinde beschloss an das Unternehmen der Jungfraubahn einen Betrag von 20,000 Fr. in Aktien zu zeichnen.

Kissingen. Der Hotel Preussischer Hof kaufte für 205,000 M. Herr Gottfr. Bender, Oberkellner des Hotel zum Goldenen Adler in Nürnberg.

St. Gallen. Das Bad Säntisblick kaufte für 150,000 Fr., einschl. Inventar. der Bierbrauer Herr Anton Walz aus Saulgau in Württemberg. Engelberg. Das "Hotel des Alpes" (Alpendiging an der zweiten Konkurssteigerung um die Summe von 98,000 Fr. an Hrn. Ed. Cattani zum Trilles" über-

"Titlis" über.

Der Norddeutsche Lloyd befürderte im Jahre
1900 von europäischen Häften nach New-York 140,399
Passagiere, somit von allen transatlantischen DampferGesellschaften weituus die grösste Anzahl.

Strassburg. Der Neubau des Hotel Rotes Haus
(Eigentümer Herr J. F. Walter) geht seiner Vollendung entgegen und die Eröffung wird voraussichtlich im Mai d. J. stattfinden.

Wiesbaden. Die Generalversammlung des Augusta Victoria-Bad und Hötel Kaiserhof beschloss die Verteilung von 4 1/2%, Dividende gegen 5 %, im Vorjahr.

Vorjahr.

Stuttgart. Das ehemalige Reischach'sche Anwesen ging für 350,000 M. in den Besitz des frühern Restaurateurs Herrn Dürr und soll unter Aufbau eines Stockwerkes zu einem Hotel bürgerlicher Art eingerichtet werden.

Deutschland. Die Reichstagskommission für das Schaunweinsteuer-Gesetz hat am 20. d. den Beschluss gefasst, den Obst-Schaunwein mit 10 Pf. die Plasche und alle übrigen mit 50 Pf. die Flasche und deutschaft werden werd

zu besteuern.

Drahtseilbahn Faulensee-Aeschi-Heustrich.
Bei den zuständigen Bebörden ist von Herrn Schlossermeister Winkler und Mithafte in Thun ein Konzessionsgesuch zum Bau und Betrieb einer Drahtseilbahn Faulensee-Aeschi und Aeschi-Heustrich
eingereicht worden.

eingereicht worden.

Montreux. Le Syndicat des Intérêts de Montreux prépare un nouveau guide de Montreux; les épreuves qui viennent de lui être soumise font augurer d'un guide, rédigé avec le plus grand soin et très richement illustré. Ce guide sera traduit en anglais et en allemand et distribué à bon escient.

anglais et en allemand et distribué à bon escient.

Basel. Am 23. Januar ist das neu erstellte,
am Rhein gelegene Hotel Bauer eröffnet worden.

Dasselbe enthilit 39. Zimmer mit 48. Betten, elektr.

Licht, Personenaufzug, Centralheizung etc. Den

Betrieb hat, wie schon gemeldet, Herr J. Wick,

bisher Direktor des Hotel Storchen, auf eigene

Rechnung übernommen.

Meiringen. Der nunmehrige Besitzer des Kur
hauses Rosenhaui an der Route der grosen Scheid
erg, Herr C. Brog, gedenkt auf dem unvergleichlich
schönen Plateau der Alp, Gsohwandenmahd* einen

Hotelbau zu errichten; die Unterhandlungen be
treffend Platz sind mit der Alpgenossenschaft be
reits abgeschlossen.

In Saint Louis. Nordamerika, werden die

In Saint Louis, Nordamerika, werden die elektrisch betriebenen Strassenbahnwagen mit Telephonen versehen, die von den Passagieren unentgeltlich benutzt werden können. Die Leitung steht mit der unterirdischen Stromzuführung in Verbindung und bleibt auf diesem Wege in beständigem Kontakt mit der Centralleitung.

Davos. Amtliohe Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäiste vom 2. bis 8. Februar 1901: Deutsche 207. Engländer 464, Schweizer 388, Franzosen 173, Hollkinder 167, Belgier 80, Russen 200, Oester-reicher 55, Portugisens, Spanier, Italiener, Griechen 129, Dänen, Schweden, Norweger 29, Amerikaner 50, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 2781. Darunter waren 95 Passanten.

Darunter waren 95 Passanten.

Saison-Ohronik. Im Hochsommer soll künftig
ein Saisonzug Frankfurt-Schwetzingen-KarlsruheLuzern und zurfück mit möglichst wenigen Aufenthaltsorten zur Einführung gelangen und swar schon
in.
Hochsaishen ber Zug die daer nur während
dient vornehmlich zur Entlastung der übrigen
Schnelzüge.

Schnelktige.

Mindestens 1300 neue Briefmarken werden durch den Throuwechsel in England erforderlich, da ausser England selbst noch 64 Staaten und Kolonien das Bild der Königin Viktoria in den Marken führen und für jedes Land kaum weniger als 20 Marken zu rechnen sind. Da in letzter Zeit ausser Deutschland auch Oesterreich-Ungarn, Spanien, Italien, Frankreich und die Niederlande neue Marken eingeführt haben, so ist für die Sammler eine goldene Zeit angebröchen.

Ne vous y fiez pas. La lettre suivante a été adressée à plusieurs hôteliers suisses:

__Ayant en le malheur de perdre mon mari il y a quelque tempu j'ait hérité de lui d'une propriété plantée en vignes située à St-Emilion et d'un clos et plantée en vignes située à St-Emilion et d'un clos et plantée en vignes située à St-Emilion et d'un clos de la companie de la co

Briefkasten.

Anonymus Zürich. Wäre uns in bewusster Angelegenheit Mitteilung geworden, hätten wir gerne Notiz davon genommen. Holen Sie das Ver-säumte nach. Warum anonym? gerne Nouz säumte nach.

gerne Notiz davon genommen. Holen Sie das Versäumte nach. Warum anonym?

E. F. in L. Wir halten die in London erscheinende Zeitschrift. The Traveller" als für ein zu junges Unternehmen, als dass ihm eine hohe Bedeutung als Reklameorgan beigemessen werden könnte; dass ein berühmter Pariser Hotelier sich zu einer eigenhändigen Empfehlung des betr. Blattes "herbeigelassen", ändert an unserer Ueberzeugung nichts, sondern es führt uns diese Thatsache nur zu sonderbaren Schlussfolgerungen, die wir aber hier nicht näher erötrern wollen.

An die Redaktion des "Gastwirt". Sie haben gewiss schon zu wiederholten Malen die Wahrnehmung gemacht, dass gegen die missbräuchliche Bezeichnung "Fremdenindustrie" für Fremdenierverkehr Krieg geführt wird, nicht nur von der Fachpresse, sondern auch von den Tagesblüttern. In Ihrer letzten Nummer finden wir in dem Artikel betr. das Pariser Trinkgeldgesetz den ominösen Ausdruck wiederum verzeichnet und zwar aus ihrer eigenen Feder fliessend. Wenn es auch so ollte doch wenigstens die Pachpresse in dieser Beziehung einig und konsequent sein.

Mehrfach geäusserten Wünschen entspre-chend, lassen wir hier die gesamte Liste der seit Neujahr 1900 bis Ende Februar 1901 veröffentlichten

Angestellten folgen:

Vertragsbruch:

Althaus, Emma, Office-Gouvernante, von Thun Badertscher, F., Portier, von Lauperswil Baschnonga, Georg, Portier, von Eune (Graub). Berni, Emil, Portier, von Deitingen Besse, Josef, Chef de cuisine.

Bohner-Knutti, Kaffee-Köchin, von Interlaken. Bruger, Gottlieb, Portier, von Frutigen Bucher, Gottfried, Etagenportier

Bruger, Gottlieb, Portier, von Frutigen Bucher, Gottfried, Etagenportier

Engler, Amalle, Köchin, von Britzingen.

Engler, Amalle, Köchin, von Britzingen

Hagsemacher, J., Sekretür-Kassier, von Zurich

Hess, Verena, Giktterin, von Laugenthal

Källin, Gertrud, Lingère

Källin, Gertrud, Lingère

Källin, Gertrud, Lingère

Källin, Gertrud, Lingère

Luginbühl, Lina, von Aeschli-Längeboden

Maucher, Kellen, von Laufheim

Maucher, Kellen, von Laufheim

Moherg, Kellen, von Houspenthal

Rinderknecht, Wilhelm, Portier, von Hoggen

Rinner, Aloista, Köchin, von Loupenthal

Rinderknecht, Wilhelm, Portier, von Actingen

Thoma, Albert, Concierge, vor Forchheim

Tibisch, Anton, Küchenchef, von Griuenmatt

Uebersax, Hans, Saalkelner, von Bern

Vogt, Johan, Portier, von Freienwil

Wildt, Wilhelm, Koch, von Ravensburg

Wildt, Wilhelm, Koch, von Ravensburg

West, Josef, Hausknecht, von Büren

Zeugrisfälschung: Vertragsbruch: Zeugnisfälschung:

Coeudet, Emile, Portier und Kellner Thuille, Marie, Saaltochter, von Mals Wälti, Jacques, Casserolier Wehrle, Ernst, Etagenportier, von Konstanz

Andere Vergehen: Andere Vergehen:

Beeler, Karl, Etagenportier, von Arth
Beugger, Bertha, Zimmermädchen, von Hallau
Bossi, Franz, Etagenportier, aus Graubünden.
Däscher, Jakob Etagenportier
Dörig, E., Kellermeister
Johannsen, Alfred, Sekretär
Johannsen, Alfred, Sekretär
Johannsen, Alfred, Etagenportier, von Magden
Schuster, Anna, Kellnerin, von Neu-Ulm
Theller, Anna, Zimmermädchen, von Kriens
Vivian, Louis, Btagenportier
Wenger, Paul, Koch 29 22 20

Theater.

Repertoire vom 24. Februar bis 3. März 1901,

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, Der Trompeter von Sächingen.; Abends, Im weissen Rössl und Als ich wiederkam. Montag, Der Waffenschniedt Worms. Mittwooh, Die Puppe. Donnerstag, Die Meistersinger von Nürnberg. Freitag, Wenn wir Toten erwachen. Samstag, Nacht der Finsternis. Sonntag, nachm, Viel Lärm um Nichts; Abends Der Obersteiger.

Corso-Theater in Zurich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats voll-ständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der "Hôtel-Revue."

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Damast-Seiden-Robe Fr. 20.40

und höher! - 12 Meter - franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger "Henneberg-Seide" für Blousen und Roben, von 95 Cts-bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

A VENDRE = Hôtel et Etablissement thermal

À Acquarossa

Canton du Tessin (Suisse). Grande malson avec clientèle choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres audessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.

Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur

Pollivage.

Hotelier

Dreissiger, unverheiratet, Mitbesitzer zweier erstklassigen Hotels in Italien und alleiniger Leiter eines derselben (Wintergeschäfte)

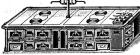
sucht:

um den Sommer nicht untätig zuzubringen, passende Beschäftigung während einiger Wochen oder Monate, als Direktor oder Stütze des Prinzipals, in Hotel ersten Ranges, am liebsten in der Schweiz.

Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1177 R.

Herdfabrik und Eisengies H. Koloseus, Aschaffenburg

Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde



Koch-, Back-, Brat-, Wārm nnd Spülapparate

Hotel-Verkauf.

Das Plazierungs-Bureau

Heim's für männliche Hotelangestellte

ZÜRICH =

Schipfe No. 25 (Neue Verwaltung)

empfiehlt und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal.

In Folge Uebersiedlung nach Deutschland ist das

Hotel und Pension Scholl

in Ragaz
mit sämtlichem Zubehör, neuer Omnibus, sowie eleganter
neuer Landauer, Fahrgeleise nach Pfäfers (Schlucht),
für den Preis von Fr. 180,000 sofort oder auch später
zu verkaufen.

Zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Frau Wwe. Scholl, Besitzerin und Herr Karl Dittelbach, Kaufmann, in Hildburghausen (Thüringen).

Directeur - Gérant

ayant dirigé établissement de 😰 CHERCHE 🐉

avec sa femme, une position analogue. Très bonnes références. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1209 R.

Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern

Spezialfabrikation in Korbmöbeln Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattun nd Zimmerausstattung in allen Ausführuugen.



Grosse Musterauswahl Nur solide Ware x x x x × × × × Mässige Preise Katalog und Photographien zu × × × Diensten. × × ×



LUGANO.

Preiswürdig zu verkaufen eine gutgehende HOTEL-PENSION.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1212 R.



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriédaire à Neuchâtel
STAMUEL CHATENAY
Propriédaire à Neuchâtel
SERVICIA MÉDIALLES DOR ET D'ARGENT
SERVICIA SELVICIA TE L'ORDES EN CAVEURS
MARQUE des hôtels de premier crâre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. M. Cracken, 38 Queen Street city EC.